

Pressemitteilung

Gesamtschule Holweide in Köln hat „Schulhof der Zukunft 2015“

+++ Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes zeichnet Gesamtschule aus

+++ Gesamtschule Holweide erhält Preisgeld in Höhe von 2.000 €

+++ Vielfalt und Offenheit des großen Schulgeländes überzeugt die Preis-Jury

Hamburg/ Köln/ Radolfzell/, 23.09.2015: Die Gesamtschule Holweide in Köln kann sich ab heute über den Titel „Schulhof der Zukunft 2015“ freuen. Diese Auszeichnung erhält sie gemeinsam mit neun weiteren Schulen, die sich unter 536 Bewerbern durchgesetzt haben. Die Stiftung „Lebendige Stadt“ und die Deutsche Umwelthilfe (DUH) hatten mit dem Bundeswettbewerb Deutschlands schönste Schulhöfe gesucht. Schirmherrin des Wettbewerbs ist Bau- und Umweltministerin **Dr. Barbara Hendricks**.

Das Besondere am Pausenhof der Gesamtschule Holweide ist nicht nur die große Fläche, sondern auch das, was die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Zeit mit viel Eigeninitiative aus ihr gemacht haben: Pflasterflächen wurden für Kunstprojekte und Pflanzeninseln mit Sitzflächen aufgebrochen. Auf den weitläufigen Grünflächen wurden eine Streuobstwiese und ein Schulgarten angelegt. Es gibt mehrere Klassenzimmer im Grünen und eine naturnahe Regenwasserversicherungsanlage. Denn die ökologische Weiterentwicklung der Grünflächen spielte bei der Gestaltung des Schulhofs immer eine wichtige Rolle. Auf einer BMX-Crossrennbahn und zahllosen Sportplätzen, darunter auch eine Profi-Beachvolleyballanlage, können sich die Jugendlichen austoben.

„Sowohl der Umgestaltungsprozess selbst, als auch das fertige Ergebnis sind wichtige Lern- und Betätigungsanlässe, von denen die Schülerinnen und Schüler langfristig profitieren. Über die Jahre hat sich das immer wieder bestätigt“, sagt **Claudia Högner**, Schulleiterin der Gesamtschule.

Bei allen Maßnahmen stehen die Wünsche der Schüler immer im Mittelpunkt. Sie haben in eigenen Projekten die Gestaltung selber in die Hand genommen und mit Spendenläufen und durch Klassenprojekte das nötige Kleingeld eingesammelt. „Den Schülerinnen und Schülern ist es mit langjährigem Engagement und viel Eigeninitiative gelungen, ein abwechslungsreiches und naturnahes Gelände zu schaffen, von dem letztlich alle in der Nachbarschaft profitieren“, freut sich **Elfi Scho-Antwerpes**, Bürgermeisterin der Stadt Köln.

Silke Wissel, Projektmanagerin bei der DUH, ergänzt: „Der Jury war besonders wichtig, dass die Schule die vielen spannenden Nutzungsbereiche nicht für sich behält, sondern den Anwohnern zur Verfügung stellt. So kommt ein Freizeitangebot zustande, um das die Bewohner manch anderer Großstadtquartiere neidisch werden könnten.“ Die Gesamtschule Holweide war auch der Favorit der Neuntklässler der Hamburger Stadtteilschule Oldenfelde, die von der Wettbewerbs-Jury vor der Auswahl der Sieger befragt wurden.

Ausführliche Informationen zum Wettbewerb und zum Schulhof der Gesamtschule Holweide in Köln finden Sie unter www.deinSchulhof.de.

Kontakt:

Rando Aust, Sprecher Stiftung „Lebendige Stadt“

Tel.: 040 60876166, E-Mail: info@lebendige-stadt.de

Robert Spreter, Leiter Kommunalen Umweltschutz DUH

Tel.: 07732 9995-30, E-Mail: spreter@duh.de